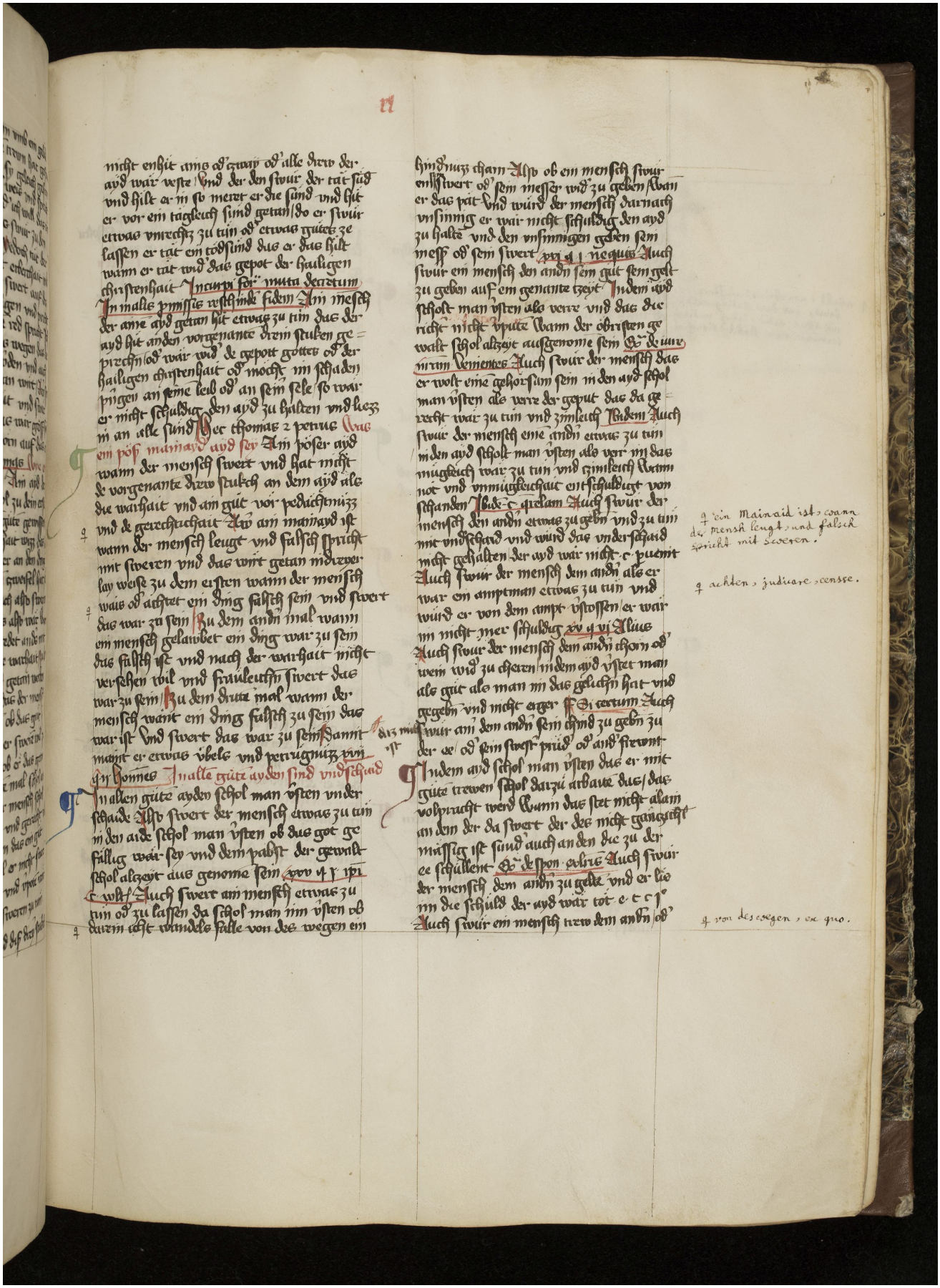
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nicht enbit ains od' zwaip od' alle drew der
ayd wair weste / Und der den swur der tut sud
vnd hilt a-n so merkt er die sünd vnd hilt
er vor em täglich sind getan / do er swur
etwas vnrechtz zu tun od' etwas gutes ze
lassen er tät em todsünd dus er das hilt
wann er tät wid' das gepot der hailigen
christenhait / Ncurpi fori mutu decretum
In malis promissis vestimenti fidem / Am mesch
der ame ayd getan hit etwas zu tun dus der
ayd hit anden vorgenante drew stuken ge=
prechen od' wair wid' de gepot gottes od' der
hailigen christenhait od' mocht im schaden
prigen an seine leib od' an sein sele so war
er nicht schuldig den ayd zu halten vnd liezz
im an alle sünd / Ser thomas 2 penue Vnde
em pös mainayd ayd ser / Am pöser ayd
wann der mensch swert vnd hat nicht
de vorgenante drew stuck an dem ayd ale
die warhait vnd am gut vor pedüchtnizz
vnd de gerechtichait / Aw am mainayd ist
wann der mensch leugt vnd falsch spricht
mit sweren vnd das wirt getan mit zwey=
lay weise zu dem ersten wann der mensch
wais od' achtet em ding falsch sein vnd swert
das war zu sein / Zu dem andn mal wann
em mensch gelaubet em ding war zu sein
das falsch ist vnd nach der warhait nicht
versehen wil vnd fraueltzin swert das
war zu sein / Zu dem drite mal wann der
mensch want em ding falsch zu sein das
war ist vnd swert das war zu sein / Damit
mant er etwas übels vnd perugnizz von
gir Sonnes / In alle güte ayden sind vnd schad
In allen güte ayden schol man vsten vnder
schaide / Also swert der mensch etwas zu tun
in den aide schol man vsten ob dus got ge
fillig wair sey vnd dem pabst der gewalt
schol alzeit aus genome sein / xxv q. i. ipi
e wolt / Auch swert am mensch etwas zu
tun od' zu lassen da schol man im vsten ob
durch echt wandels halle von des wegen em

hindnizz tham / Also ob em mensch swur
em swert od' sein messer wid' zu geben / Wan
er das pit / Und wird der mensch darnach
vnsinnig er wair nicht schuldig den ayd
zu halte vnd den vnsinnigen geben sein
messer od' sein swert / xxi q. i. nequis / Auch
swur em mensch den andn sein gut sein gelt
zu geben auf em genante tzeit / Indem ayd
schol man vsten als verre vnd das die
recht nicht vpute / Wann der obristen ge
walt schol alzeit ausgenome sein / Ex de uue
rum clementes / Auch swur der mensch das
er wolt eme gehorsam sein in den ayd schol
man vsten als verre der gepot das da ge
recht war zu tun vnd zimleich / Indem Auch
swur der mensch eme andn etwas zu tun
in den ayd schol man vsten als ver in das
unglaich war zu tun vnd zimleich / Wann
not vnd vnmüglichait entschuldigt von
schanden / Ex de greciam / Auch swur der
mensch den andn etwas zu geben vnd zu tun
mit vnd schand vnd wird das vnderschand
nicht gehalten der ayd wair nicht e. pueint
Auch swur der mensch dem andn als er
war ein amptman etwas zu tun vnd
wird er von dem ampt vstossen / er wair
im nicht mer schuldig / xv q. vi Aliud
Auch swur der mensch dem andn schon od'
wem wid' zu eheren in dem ayd vstet man
als gut als man im das gelaistn hat vnd
gegeben vnd nicht erger / Si certum Auch
swur ain den andn sein chind zu geben zu
der e / od' sein swest prid od' and' frewnt
Indem ayd schol man vsten das er mit
gute trewen schol darzu arbaite das / das
volpracht werd / Wann das stet nicht alain
in dem der da swert der des nicht gancz recht
mässig ist sind' auch an den die zu der
ee schullent / Ex de spon calis / Auch swur
der mensch dem andn zu gelte vnd er lie
im die schuld der ayd wair tot e. t. c. /
Auch swur em mensch trew dem andn od'

dirz mit ist

q ein Mainaid ist, wann der mensch leugt, und falsch spricht mit sweren.

q achten, judicare, censse.

q von des wegen, ex quo.